



1 RESOLUTIONSPROPOSE VUM CSJ-NATIONALCOMITÉ

2 MEHR EUROPA, MEHR UNION

3 Das Jahr 2015 hat gezeigt wie sehr es in der Europäischen Union an Solidarität, Einigkeit und
4 Zusammenhalt mangelt. EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker erklärte im September in seiner
5 Rede zur Lage der Europäischen Union „es fehlt an Europa in der Europäischen Union und es fehlt an
6 Union in der Europäischen Union.“ Dieser Mangel bewahrheitete sich, als die Flüchtlingskrise die Agenda
7 der EU-Kommission und der Regierungschefs bestimmte. Die Lücken in den europäischen Verträgen – vor
8 allem im Schengen- und Dublin-Abkommen – wurden sichtbar und viele Mitgliedstaaten griffen deshalb
9 auf nationale Maßnahmen zurück.

10 Die Europäische Union war sicherlich nicht auf einen solchen Ansturm von Flüchtlingen vorbereitet.
11 Trotzdem wäre eine Abschaffung oder Aufweichung der Verträge die falsche Antwort; stattdessen soll
12 gelten: Ausbauen und Verbessern.

13 Die CSJ bekennt sich klar zu den europäischen Verträgen und fordert von den anderen Mitgliedstaaten die
14 Einhaltung der geltenden Verträge und der europäischen Charta der Menschenrechte. Zugleich fordert die
15 CSJ die europäischen Instanzen dazu auf, sich schnellstmöglich an einen Tisch zu setzen und endlich eine
16 verpflichtende Lösung zu finden, an der sich alle Mitgliedstaaten finanziell oder strukturell beteiligen.

17 Konkret fordern wir:

- 18 • den Ausbau der europäischen Grenzschutzagentur Frontex und die kurzfristige Einbindung der NATO
19 in den Grenzschutz auf See, damit so viele Menschen wie möglich bei ihrer Überfahrt auf dem
20 Mittelmeer gerettet werden können;
- 21 • die Installation von Hotspots auf türkischem Gebiet, um den Migrationsstrom über das Mittelmeer
22 einzudämmen;
- 23 • die Einbettung des Gemeinsamen Außengrenzschutzes in den Schengen-Vertrag;
- 24 • eine Erneuerung des Dublin-Abkommens, in dem den Außengrenzstaaten nicht die alleinige
25 Verantwortung für Nicht-Europäer obliegt;
- 26 • keine Unterscheidung zwischen Flüchtlingsgruppen zu machen, höchstens nach Staatsangehörigkeit;
- 27 • eine stärkere Zusammenarbeit der nationalen Sicherheitsinstitutionen mit den europäischen Partnern
28 und die Eingabe von Neuankömmlingen in die Datenbank des Schengen-Information-System (SIS)

29 Als christlich-sozial geprägte Jugendpartei bekennen wir uns klar zu den Werten, die unsere Überzeugung
30 ausmachen: Personalität, Solidarität und Subsidiarität. Daher ist es für uns selbstverständlich, Mitgefühl
31 sowie Solidarität zu zeigen und Menschen in Not zu helfen.